

# Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Staatssekretär Tobias Gotthardt, MdL



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung  
und Energie, 80525 München

Präsidentin  
des Bayerischen Landtags  
Frau Ilse Aigner, MdL  
Maximilianeum  
81627 München

Telefon  
089 2162-2402

Telefax  
089 2162-3402

Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht vom  
P I-1312-2-5/103 W  
10. Juni 2024

Bitte bei Antwort angeben  
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom  
StMWi-32-4520/295/2

München,  
10.07.2024

## Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Ruth Müller und Holger Grieshammer (SPD) vom 06. Juni 2024 betreffend Förderung des bayerischen Lebensmittelhandwerks

### Anlagen:

- Anlage 1: Beschäftigte im bayerischen Lebensmittelhandwerk
- Anlage 2: Landesfördermittel

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

*1.a Wie hat sich die Anzahl der Betriebe im Lebensmittelhandwerk in den vergangenen zehn Jahren in Bayern entwickelt (bitte aufgeteilt nach Regierungsbezirken und Branchen angeben)?*

Metzger			
Betriebe am 31.12.	2013	2023	2023/2013
München u. Oberbayern	1088	782	-28%
Niederbayern/Oberpfalz	945	807	-15%
Schwaben	468	449	-4%
Oberfranken	547	573	5%
Mittelfranken	562	456	-19%
Unterfranken	578	505	-13%
Bayern	4188	3572	-15%

Postanschrift  
80525 München  
Hausadresse  
Prinzregentenstr. 28, 80538 München

Telefon  
089 2162-0  
Telefax  
089 2162-2760

E-Mail  
poststelle@stmwi.bayern.de  
Internet  
www.stmwi.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel  
U4, U5 (Lehel)  
16, 100 (Nationalmuseum/  
Haus der Kunst)

<b>Bäcker</b>			
<b>Betriebe am 31.12.</b>	<b>2013</b>	<b>2023</b>	<b>2023/2013</b>
München u. Oberbayern	657	515	-22%
Niederbayern/Oberpfalz	707	524	-26%
Schwaben	379	284	-25%
Oberfranken	369	250	-32%
Mittelfranken	323	229	-29%
Unterfranken	360	252	-30%
Bayern	2795	2054	-27%

<b>Konditoren</b>			
<b>Betriebe am 31.12.</b>	<b>2013</b>	<b>2023</b>	<b>2023/2013</b>
München u. Oberbayern	274	330	20%
Niederbayern/Oberpfalz	114	140	23%
Schwaben	110	140	27%
Oberfranken	63	73	16%
Mittelfranken	72	81	13%
Unterfranken	70	93	33%
Bayern	703	857	22%

<b>Müller</b>			
<b>Betriebe am 31.12.</b>	<b>2013</b>	<b>2023</b>	<b>2023/2013</b>
München u. Oberbayern	45	34	-24%
Niederbayern/Oberpfalz	44	38	-14%
Schwaben	34	25	-26%
Oberfranken	21	19	-10%
Mittelfranken	23	16	-30%
Unterfranken	31	21	-32%
Bayern	198	153	-23%

<b>Brauer und Mälzer</b>			
<b>Betriebe am 31.12.</b>	<b>2013</b>	<b>2023</b>	<b>2023/2013</b>
München u. Oberbayern	76	110	45%
Niederbayern/Oberpfalz	108	137	27%
Schwaben	50	66	32%
Oberfranken	158	174	10%
Mittelfranken	50	65	30%
Unterfranken	35	53	51%
Bayern	477	605	27%

Für das Weinküferhandwerk sind keine Daten verfügbar.

*1.b Wie hat sich die Anzahl der Betriebsgründungen im Lebensmittelhandwerk in den vergangenen zehn Jahren in Bayern entwickelt (bitte aufgeteilt nach Regierungsbezirken und Branchen angeben)?*

*1.c Wie hat sich die Anzahl der Betriebsschließungen im Lebensmittelhandwerk in den vergangenen zehn Jahren in Bayern entwickelt (bitte aufgeteilt nach Regierungsbezirken und Branchen angeben)?*

Die Fragen 1.b und 1.c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

<b>Lebensmittelhandwerk in Bayern</b>	<b>Neueintragungen</b>		<b>Löschungen</b>	
	<b>2013</b>	<b>2023</b>	<b>2013</b>	<b>2023</b>
Metzger	119	295	263	211
Bäcker	118	76	209	157
Konditoren	44	60	44	70
Brauer und Mälzer	29	36	26	36

Für das Müller- und das Weinküferhandwerk sind keine Daten verfügbar. Bezüglich Betriebsgründungen und Betriebsschließungen liegen nur bayernweite Zahlen vor.

2.a Wie hat die Zahl der Beschäftigten und Auszubildenden im bayerischen Lebensmittelhandwerk in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte aufgeteilt nach Branchen, Ausbildungsberufen und dem jeweiligen Männer-/Frauenanteil angeben)?

<b>Bäcker/in</b>			
<b>Auszubildende am 31.12.</b>	<b>2013</b>	<b>2023</b>	<b>2023/2013</b>
München u. Oberbayern	446	285	-36%
Niederbayern/Oberpfalz	397	194	-51%
Schwaben	302	171	-43%
Oberfranken	207	90	-57%
Mittelfranken	211	74	-65%
Unterfranken	202	70	-65%
Bayern	1765	884	-50%

<b>Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk - Bäckerei -</b>			
<b>Auszubildende am 31.12.</b>	<b>2013</b>	<b>2023</b>	<b>2023/2013</b>
München u. Oberbayern	573	186	-68%
Niederbayern/Oberpfalz	753	226	-70%
Schwaben	469	191	-59%
Oberfranken	197	72	-63%
Mittelfranken	295	109	-63%
Unterfranken	295	95	-68%
Bayern	2582	879	-66%

<b>Fleischer/in</b>			
<b>Auszubildende am 31.12.</b>	<b>2013</b>	<b>2023</b>	<b>2023/2013</b>
München u. Oberbayern	296	176	-41%
Niederbayern/Oberpfalz	196	143	-27%
Schwaben	135	77	-43%
Oberfranken	101	46	-54%
Mittelfranken	143	60	-58%
Unterfranken	95	53	-44%
Bayern	966	555	-43%

<b>Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk - Fleischerei -</b>			
<b>Auszubildende am 31.12.</b>	<b>2013</b>	<b>2023</b>	<b>2023/2013</b>
München u. Oberbayern	513	352	-31%
Niederbayern/Oberpfalz	317	108	-66%
Schwaben	259	91	-65%
Oberfranken	121	25	-79%
Mittelfranken	195	76	-61%
Unterfranken	150	27	-82%
Bayern	1555	679	-56%

<b>Konditor/in</b>			
<b>Auszubildende am 31.12.</b>	<b>2013</b>	<b>2023</b>	<b>2023/2013</b>
München u. Oberbayern	470	404	-14%
Niederbayern/Oberpfalz	173	150	-13%
Schwaben	189	170	-10%
Oberfranken	52	47	-10%
Mittelfranken	103	90	-13%
Unterfranken	102	73	-28%
Bayern	1089	934	-14%

<b>Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk - Konditorei -</b>			
<b>Auszubildende am 31.12.</b>	<b>2013</b>	<b>2023</b>	<b>2023/2013</b>
München u. Oberbayern	117	89	-24%
Niederbayern/Oberpfalz	40	5	-88%
Schwaben	58	10	-83%
Oberfranken	29	3	-90%
Mittelfranken	13	2	-85%
Unterfranken	61	11	-82%
Bayern	318	120	-62%

<b>Brauer/in und Mälzer/in</b>			
<b>Auszubildende am 31.12.</b>	<b>2013</b>	<b>2023</b>	<b>2023/2013</b>
München u. Oberbayern	26	37	42%
Niederbayern/Oberpfalz	37	40	8%
Schwaben	7	9	29%
Oberfranken	33	42	27%
Mittelfranken	17	25	47%
Unterfranken	6	10	67%
Bayern	126	163	29%

Hinsichtlich des Männer- und Frauenanteils sind keine Daten verfügbar. Für das Müller- und das Weinküferhandwerk sind keine Daten verfügbar.

Zur Beantwortung der Frage zur Zahl der Beschäftigten wird auf Anlage 1 verwiesen. Hinsichtlich des Männer- und Frauenanteils sind keine Daten verfügbar. Für das Müllerhandwerk, das Handwerk der Brauer und Mälzer sowie das Weinküferhandwerk sind keine Daten verfügbar.

*2.b Wie hat sich die Anzahl an Meistern im Lebensmittelhandwerk in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte aufgeteilt nach Branchen und Berufen angeben)?*

Daten zur Anzahl an Meistern sind nicht verfügbar.

*2.c Wie häufig wurde seit Einführung des Meisterbonus dieser abgerufen (bitte aufgeteilt nach Jahren und Branchen angeben)?*

In den Jahren 2015 bis 2022 wurde der Meisterbonus im Zuständigkeitsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie an rund 120.000 Begünstigte ausgezahlt.

Die Begünstigten verteilen sich wie folgte auf die Jahre 2015 bis 2022:

2015: 16.161 Begünstigte

2016: 16.695 Begünstigte

2017: 14.659 Begünstigte

2018: 14.676 Begünstigte

2019: 14.370 Begünstigte

2020: 12.041 Begünstigte

2021: 16.033 Begünstigte

2022: 14.333 Begünstigte

Eine Zuordnung der gewährten Meisterboni zu den Branchen erfolgt nicht.

*3.a Wie haben sich die Lohnkosten im Lebensmittelhandwerk in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte aufgeteilt nach Jahren, Branchen und Regierungsbezirken angeben)?*

Zu den Lohnkosten im Lebensmittelhandwerk werden aus Gründen der Bürokratievermeidung keine Daten erhoben.

*3.b Wie haben sich die Betriebskosten im Lebensmittelhandwerk in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte aufgeteilt nach Jahren, Branchen, Art der Betriebskosten und Regierungsbezirken angeben)?*

Zu den Betriebskosten im Lebensmittelhandwerk werden aus Gründen der Bürokratievermeidung ebenfalls keine Daten erhoben.

*3.c Wie haben sich die Umsätze im Lebensmittelhandwerk in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte aufgeteilt nach Jahren, Branchen und Regierungsbezirken angeben)?*

Siehe Frage 2.a (letzte Tabelle).

*4.a Mit welchen Maßnahmen bzw. finanziellen Mitteln fördert der Freistaat das bayerische Lebensmittelhandwerk (bitte aufgeteilt nach Branchen angeben)?*

Zur Beantwortung der Frage wird auf Anlage 2 verwiesen.

Bezüglich der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung sind nur Zahlen zu den Gesamtfördermitteln verfügbar. Zahlen speziell zum Lebensmittelhandwerk sind nicht verfügbar.

Für das Weinküferhandwerk sind keine Daten verfügbar.

*4.b Mit welchen Maßnahmen fördert der Freistaat den Bürokratieabbau im bayerischen Lebensmittelhandwerk?*

Politische Initiativen Bayern:

- 2020: Pakt für Freiheit zum Bürokratieabbau. Paktpartner: Staatsregierung, der Bayerische Handwerkstag, der Bayerische Industrie- und Handelskammertag, die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft sowie der Verband Freier Berufe.
- 2022: Unabhängiger Bayerischer Normenkontrollrat; Aufgaben: Beratung der Staatsregierung in Angelegenheiten des staatlichen Aufgabenabbaus.
- Einsetzung eines Bürokratieabbau-Beauftragten (Herrn Nussel, MdL), der Praxis-Checks durchführt.
- Bürokratieabbau im neuen Koalitionsvertrag/in Regierungserklärung von Herrn Ministerpräsident Dr. Söder, MdL, vom 13. Juni 2024:
  - Wegfall mindestens 10 % aller Verwaltungsvorschriften bis 31. Dezember 2024; Moratorium von 2 Jahren beim Erlass neuer Verwaltungsvorschriften.
  - Beschränkung der Geltungsdauer von Verwaltungsvorschriften auf maximal fünf Jahre (unbefristete Gültigkeit nur in Ausnahmefällen).
  - Verschärfung der Paragrafenbremse („Eins rein, zwei raus“).
  - Modernisierungsgesetz: Baurecht, Denkmalschutz, Gaststättenbefreiungsgesetz, Erleichterungen beim Ladenschluss.



*5.a Mit welchen Maßnahmen bzw. finanziellen Mitteln fördert der Freistaat den Einsatz erneuerbarer Energien im Lebensmittelhandwerk (bitte aufgeteilt nach Branchen angeben)?*

Zentrales Förderinstrument für erneuerbare Energien ist das Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG) auf Bundesebene, eine ergänzende Förderung aus Landesmitteln ist nicht möglich.

*5.b Mit welchen Maßnahmen bzw. finanziellen Mitteln fördert der Freistaat den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Lebensmittelhandwerk (bitte aufgeteilt nach Branchen angeben)?*

Der Freistaat Bayern hat mit dem Digitalbonus.Bayern seit dem Jahr 2016 ein sehr erfolgreiches Förderprogramm zur Digitalisierung von kleinen gewerblichen Unternehmen. Sowohl im gerade auslaufenden Förderprogramm als auch mit der geplanten Neuauflage sind Handwerksbetriebe ausdrücklich antragsberechtigt. Mit der Neuauflage rückt die Förderung von KI – neben Robotik – noch stärker in den Fokus des Programms. Der genaue Start der Neuauflage des Förderprogramms und die konkreten Anforderungen und Förderbedingungen werden auf der Webseite zum Förderprogramm <https://www.digitalbonus.bayern/> veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Tobias Gotthardt

Anlage 1: Beschäftigte im Bayerischen Lebensmittelhandwerk

Lebensmittelhandwerk in Bayern		Tätige Personen im Jahresdurchschnitt				Umsatz	
		ins- gesamt	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt in 1000 Euro	je tätige Person
			sozialver- sicherung- pflichtig Beschäf- tigte	geringfügig entlohnte Beschäf- tigte			
2013	Bäcker	62.027	46.631	12.879	26	3.241.650	52.262
	Konditoren	7.208	4.796	1.871	14	318.226	44.149
	Fleischer	40.508	28.249	9.131	14	4.112.655	101.527
2023	Bäcker	59.056	46.322	10.872	33	4.301.759	72.843
	Konditoren	6.574	4.335	1.737	14	349.246	53.125
	Fleischer	34.951	26.392	6.322	17	4.392.521	125.678
2023/2013	Bäcker	-5%	-1%	-16%	27%	33%	39%
	Konditoren	-9%	-10%	-7%	0%	10%	20%
	Fleischer	-14%	-7%	-31%	21%	7%	24%

Anlage 2: Landesfördermittel

<b>Landesfördermittel 2013-2023 in Euro</b>	<b>Gesamt 2013- 2023</b>	davon LIV Bäcker	davon LIV Konditoren	davon LIV Fleischer	davon Müllerbund	davon Private Brauereien
<b>Betriebsberatung</b>	<b>531.552,30</b>	273.394,00	0,00	126.185,87	52.056,18	79.916,25
<b>Messeförderung</b>	<b>929.324,80</b>	0,00	0,00	645.557,03	0,00	283.767,77
<b>Investitionen in überbetriebliche Bildungsstätten (Ausstattung, Modernisierung, Um- und Neubauten)</b>	<b>4.438.588,84</b>	4.365.830,10	0,00	72.758,74	0,00	0,00
<b>SUMME</b>	<b>5.899.465,94</b>	<b>4.639.224,10</b>	<b>0,00</b>	<b>844.501,64</b>	<b>52.056,18</b>	<b>363.684,02</b>

<b>Landesfördermittel 2013-2023 in Euro</b>	<b>Gesamtbayern*</b>
<b>Förderung ÜLU- Grundstufe aus Landesmitteln**</b>	<b>80.182.056,10</b>
<b>Förderung ÜLU- Fachstufe aus Landes- und ESF(+)-Mitteln**</b>	<b>140.966.765,90</b>

\*Die Anteile für die  
geförderten Lehrgänge im  
Lebensmittelhandwerk  
sind nicht zu beziffern

\*\*Verwendungsnachweise  
für 2023 noch nicht  
abgeschlossen,  
Änderungen am  
Zahlenmaterial möglich